

Zusammenfassung der Angaben auf der Website – Global Emerging Markets ESG Bond

Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts

Die nachhaltigen Investitionen in den Teilfonds werden nach dem DNSH-Prinzip bewertet, um sicherzustellen, dass die Investitionen ökologischen oder sozialen Zielen nicht erheblich schaden. Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden nachhaltigen Investitionen des Teilfonds. Dieses Prinzip ist in den Anlageentscheidungsprozess integriert, der die Beurteilung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAIs“) umfasst. Die obligatorischen PAIs im Sinne von Tabelle 1, Anhang 1 der Technischen Regulierungsstandards für Verordnung 2019/2088 werden verwendet, um zu beurteilen, ob die nachhaltigen Investitionen des Teilfonds dem ökologischen oder sozialen Ziel erheblich schaden. Um die DNSH-Beurteilung zu unterstützen, wurden in den PAIs quantitative Kriterien festgelegt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die von diesem Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale („ökologische und/oder soziale Merkmale“) sind:

1. Ein Mindestanteil der Investitionen des Teilfonds muss ESG-Mindeststandards erfüllen, d. h. die Emittenten, in die der Teilfonds investiert, müssen Mindestwerte für ESG- und E- sowie S- und G-Scores erfüllen.
2. Die Identifizierung und Analyse der ökologischen und sozialen Faktoren, einschließlich der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung eines Emittenten, bilden einen integralen Bestandteil der Anlageentscheidungen.
3. Berücksichtigung von Investitionen mit geringerer CO₂-Intensität.
4. Berücksichtigung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen („OECD“). Wenn Fälle potenzieller Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze festgestellt werden, werden Emittenten ESG-Due-Diligence-Prüfungen von HSBC unterzogen, um ihre Eignung für die Aufnahme in das Portfolio des Teilfonds zu bestimmen und, falls sie als ungeeignet erachtet werden, ausgeschlossen zu werden.
5. Ausschluss von Aktivitäten, die von den Richtlinien von HSBC Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren sowie von den Ausschlüssen gemäß den Paris-abgestimmten Referenzwerten abgedeckt werden.

Anlagestrategie

Der Teilfonds ist bestrebt, eine langfristige Gesamtrendite zu bieten, indem er in ein Portfolio aus festverzinslichen Wertpapieren (z. B. Anleihen) und anderen ähnlichen Wertpapieren mit und ohne Investment-Grade-Rating investiert, die entweder von Emittenten begeben werden, die ihren Sitz in Schwellenländern überall auf der Welt haben, oder von Regierungen, Regierungsbehörden, quasi-staatlichen Organisationen, staatlich geförderten Unternehmen, lokalen oder regionalen Regierungen (einschließlich Bundesstaats-, Provinz- und kommunalen Regierungen und staatlichen Stellen) sowie supranationalen Körperschaften aus Schwellenmärkten begeben oder garantiert werden.

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 80 % seines Nettovermögens in festverzinsliche Wertpapiere mit und ohne Investment-Grade-Rating und ähnliche Wertpapiere, die von Emittenten ausgegeben werden, die bestimmte Mindestwerte für ESG- und E- sowie S- und G-Scores erfüllen und eine geringere CO₂-Intensität aufweisen, wie nachstehend näher erläutert. Hierzu strebt der Teilfonds einen höheren ESG-Score (berechnet als gewichteter Durchschnitt der ESG-Scores der Emittenten, in die der Teilfonds investiert) an als der gewichtete Durchschnitt der Bestandteile des Referenzwerts.

Der Teilfonds strebt eine geringere Kohlenstoffintensität im Vergleich zum Referenzwert an.

Der Teilfonds bezieht die Identifizierung und Analyse der ökologischen und sozialen Faktoren sowie die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung eines Unternehmens als integralen Bestandteil in seine Anlageentscheidungen ein.

Aufteilung der Investitionen

Der Teilfonds investiert unter normalen Marktbedingungen mindestens 80 % seines Nettovermögens in festverzinsliche Wertpapiere mit und ohne Investment-Grade-Rating und ähnliche Wertpapiere, die von Emittenten ausgegeben werden, die bestimmte Mindestwerte für ESG- und E- sowie S- und G-Scores erfüllen und eine geringere CO₂-Intensität aufweisen.

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, und obwohl er keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel hat, wird er einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen aufweisen. Der Teilfonds wird einen Mindestanteil von 80 % an Investitionen halten, die auf die von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet sind. Die sonstigen Investitionen umfassen liquide Mittel (zusätzliche liquide Mittel, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) sowie derivative Finanzinstrumente, die für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden können.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Alle unsere Teilfonds weisen unter Nutzung quantitativer oder qualitativer Kriterien, die laufend überwacht werden, starke und/oder sich verbessernde ESG-Merkmale auf Unternehmens- und Portfolioebene auf. Die Fonds werden über ein ESG-Dashboard überwacht, um sicherzustellen, dass die Portfolios an den intern festgelegten Schwellenwerten ausgerichtet sind.

Methoden

Ein Mindestanteil der Investitionen des Teilfonds muss bestimmte ESG-Standards erfüllen, die anhand eines Mindest-ESG-Gesamtscores sowie Mindest-E-, S- und G-Scores für jede einzelne Teilkomponente gemessen werden. Diese Scores stehen für das Management von ESG-Risiken oder -Chancen, die für den Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist, relevant sind. Unternehmen, die einen sehr niedrigen Score erreichen, gelten als Unternehmen mit einem schlechten Management von ESG-Risiken und -Chancen und werden daher von der Bewerbung der ökologischen und sozialen Merkmale des Teilfonds ausgeschlossen.

Datenquellen und -verarbeitung

HSBC Asset Management nutzt Daten von mehreren externen Drittparteien wie Sustainalytics, ISS, MSCI und Trucost, um sicherzustellen, dass die beworbenen ökologischen Merkmale erfüllt werden. HSBC Asset Management nutzt außerdem eine Reihe von ESG-Ratingagenturen für ein normenbasiertes Screening anhand der UNGC-Grundsätze.

Die Daten werden von der umfassenden Research-Abteilung von HSBC Asset Management verifiziert und mithilfe der eigenen Research-Methode von HSBC Asset Management verarbeitet. HSBC Asset Management ist auf die Daten Dritter angewiesen, und obwohl wir die Daten überprüfen, können wir uns nicht zu Einschränkungen in Bezug auf die Methodik dieser Drittunternehmen äußern. HSBC Asset Management wendet keine Schätzung von Daten an.

Einschränkungen bei Methoden und Daten

HSBC Asset Management ist keine Beschränkung bezüglich des Erreichens der ökologischen oder sozialen Merkmale des Fonds bekannt.

Sorgfaltspflicht

Investitionen in den Teilfonds werden unter Berücksichtigung der UNGC-Grundsätze auf ein Mindestmaß an guten Unternehmensführungspraktiken hin überprüft. Darüber hinaus werden gute Unternehmensführungspraktiken von Emittenten anhand von ESG- und G-Säulen-Scores geprüft. Investitionen, die als nachhaltige Investitionen angesehen werden, müssen eine zusätzliche Prüfung auf gute Unternehmensführung durchlaufen, bevor sie als solche bezeichnet werden können. Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze werden durch eine ESG-Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie eine schlechte Unternehmensführung aufweisen. Emittenten, die die Kriterien für nachhaltige Investitionen erfüllen, werden anhand von Mindest-Scores für die Unternehmensführung bewertet, um sicherzustellen, dass sie höhere Unternehmensführungsstandards erfüllen und nicht mit schweren Kontroversen in Verbindung gebracht werden. Sofern relevant, werden diese Emittenten dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

Mitwirkungspolitik

Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Emittenten und Unternehmen, um das Verständnis von HSBC von deren Geschäft und deren Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken bezüglich der Managementmaßnahmen zu signalisieren und Best Practices zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Emittenten und Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Bestimmter Referenzwert

Der Referenzwert des Teilfonds für die Zwecke des Marktvergleichs ist der JP Morgan ESG EMBI Global Diversified; dieser ist jedoch nicht dazu bestimmt, die vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Version – FINAL

Erscheinungsdatum – 16. Juni 2025

Datum des Inkrafttretens – 16. Juni 2025